

„Vom Warten“ – Musik und Poesie im Advent

Adventskonzert
des Lions-Clubs
Arnsberg-Sundern
zugunsten regionaler und
internationaler Projekte.

Der Lions-Club Arnsberg-Sundern lädt in diesem Jahr erstmals die Öffentlichkeit zu seinem traditionellen Adventskonzert ein und verleiht der Veranstaltung damit einen besonderen Charity-Charakter. Unter dem Titel „Vom Warten“ gestaltet das Nordhessen Blech Ensemble, das Blechbläsersextett des Posaunenwerks der

Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, einen außergewöhnlichen musikalisch-literarischen Abend. Die musikalische Leitung liegt bei Landesposaunenwart Andreas Jahn, begleitet durch Dr. Jürgen Römer als Sprecher. Das teilt der Lions-Club mit.

Das Konzert findet statt am Montag, 15. Dezember, um 18:30 Uhr, in der Propsteikirche St. Laurentius in Arnsberg.

Das Publikum erwartet ein Adventskonzert jenseits vertrauter Muster. Zwar erklingen zahlreiche Werke, die auf Liedern des Evangelischen Gesangbuchs beruhen, doch reicht das musikalische Spektrum vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart und zeichnet

einen feinsinnigen, adventlich geprägten Bogen durch fünf Jahrhunderte Musikgeschichte.

Ergänzt wird das Programm durch Texte, die sich mit Zeit und

Warten auseinandersetzen – zentralen Motiven der Adventszeit. Während früher die Wochen vor Weihnachten als stille Phase der Einkehr und Vorbereitung auf die

Ankunft Jesu Christi begangen wurden, ist diese Bedeutung im Alltag vieler Menschen in den Hintergrund gerückt. Die ausgewählten Texte schaffen Assoziationen zu Advent und Erwartung, greifen aber auch überraschende Perspektiven auf, die bewusst im Kontrast zum traditionellen Advent stehen. Dadurch entsteht ein abwechslungsreiches, nachdenkliches und zugleich inspirierendes Gesamterlebnis – weit entfernt von vorweihnachtlichem Trubel und Konsumstimmung.

Der Eintritt ist frei. Am Ende des Konzerts wird um Spenden zugunsten des Hospiz Raphael sowie einer Krankenpflegeschule in Kooki (Uganda) gebeten.



Von links:
Andreas Jahn, Birgit Götz, Holger Masche, Kathrin Rappe, Andreas Walendy, Sarah Sapp, Jürgen Römer. NBE